

4. Walzer in B-Dur

3

5

9

13

1. 2.

“ Der erste Walzer [Nr. 1 auf Seite 4] versetzt uns mitten in das Aufbrausen der Lust durch kräftig schwunghaften Grundgedanken und festen Rhythmus [...] im zweiten Theil macht sich vorerst eine kleine Coquetterie der Begleitung mit dem 2/4-Takt, über welchen aber der 3/4-Takt der Melodie seine periodische Herrschaft behauptet, reizend bemerklich, und sehr hübsch ist dann, dass das Hauptthema in der Unterdominante E-dur einsetzt [...]

“ Hieran schliesst sich [Nr. 2 auf Seite 5], wieder besänftigend, ein gehaltener Walzer in E-dur [hier in D-Dur] von innigem und ruhigem Ausdruck. An die Hauptmelodie, die zuerst im Alt liegt und über welcher die Quinte sich ruhig ausbreitet, schliesst sich eine ruhig wogende Begleitung.